

Das Besondere bei uns

Als eine der ersten Chemiefachgruppen in Deutschland bietet die Universität Gießen mit dem sogenannten PreProChem-Programm einen „Fast-Track“-Zugang zur Promotion an. Dieser ermöglicht es exzellenten Studierenden, bereits direkt nach dem Bachelorabschluss die Promotion zu beginnen und parallel einen Master of Science zu erwerben. Hierdurch verkürzt sich die Gesamtstudiendauer bis zur Promotion erheblich.

Weiterführende Studiengänge an der JLU

Der Masterstudiengang Chemie führt nach weiteren vier Semestern zu einem berufsqualifizierenden Abschluss, dem Master of Science (M.Sc.), der im Vergleich zum Bachelorabschluss deutlich wissenschaftlicher ausgerichtet ist. Bei entsprechender Eignung ist eine anschließende Promotion möglich.

Bewerbung

Sie können sich im Bewerbungszeitraum vom 01.06. bis 15.07. über das Online-Formular der JLU bewerben. Informationen und Unterlagen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren finden Sie auf der folgenden Webseite, bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

www.uni-giessen.de/studium/bewerbung



Weitere Informationen, Veranstaltungshinweise und einen Selbsteinschätzungstest (Self-Assessment) finden Sie online:

www.uni-giessen.de/studium/bachelor/chemie



| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Zulassungsbeschränkung: | nein |
| Studienbeginn: | nur im Wintersemester |
| Regelstudienzeit: | 6 Semester |
| Abschluss: | Bachelor of Science |

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOT

■ STUDIERENDENHOTLINE CALL JUSTUS (KURZINFORMATION)

Mo bis Fr 9-16 Uhr, Tel. 0641/99-16400

■ ZENTRALE STUDIENBERATUNG (INFORMATION UND BERATUNG)

Goethestr. 58, 35390 Gießen | zsb@uni-giessen.de
www.uni-giessen.de/studium/zsb

Offene Sprechstunde (Kurzberatung ohne Anmeldung)

Mo und Fr 9-12 Uhr, Di und Do 15-17 Uhr

Telefonsprechstunde

Mo, Di und Do, Fr 13-15 Uhr, Tel. 0641/99-16223

Ausführliche Beratungsgespräche

nach Terminvereinbarung über Call Justus oder per E-Mail

Beratung für chronisch kranke und behinderte Studierende

Tel. 0641/99-16216 / studium-barrierefrei@uni-giessen.de

■ STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Bernd Commerscheidt

Institut für Anorganische und Analytische Chemie

Heinrich-Buff-Ring 17, Raum B162

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Tel. 0641/99-34805

Bernd.Commerscheidt@anorg.chemie.uni-giessen.de

■ FACHBEREICH 08 – BIOLOGIE UND CHEMIE

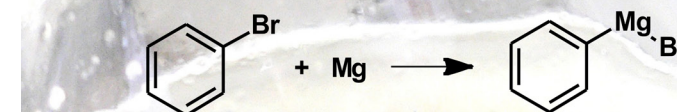
www.uni-giessen.de/fb08

■ WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

www.uni-giessen.de/studium/bachelor/lchemie



100% Naturpapier | Auflage: 500 | Stand: November 2018
Bilder: Außen, Prof. Dr. Göttlich-JLU; Innen, Scheldt-JLU



Chemie

Bachelor of Science

Das Chemiestudium in Gießen bietet Ihnen ein breit gefächertes Studienangebot mit einer starken persönlichen Betreuungskomponente. Der Bachelorstudiengang vermittelt in sechs Semestern fundierte Kenntnisse in allen Kernbereichen der Chemie (Anorganische, Organische, Physikalische und Analytische Chemie).

Abgerundet wird dieses Studienangebot durch fundierte Grundlagen in den Naturwissenschaften, die mit berufsrelevanten Zusatzqualifikationen (EDV, Toxikologie, Rechtskunde, Verfassen wissenschaftlicher Texte) ergänzt werden. Schließlich eröffnet Ihnen ein Berufsfeldpraktikum Zugang zu möglichen späteren Arbeitgebern.

Das sollten Sie mitbringen

Da die praktische Ausbildung einen erheblichen Anteil des Chemiestudiums ausmacht, sollten Sie Freude am Experimentieren, ein Mindestmaß an handwerklichem Geschick und eine gewisse Portion Durchhaltevermögen mitbringen. Die Grundlagen in Chemie, Physik und Mathematik werden in den ersten Semestern vermittelt, Vorkenntnisse in diesen Fächern (und auch in Biologie) sind sicherlich hilfreich. Zudem sollten Studieninteressierte über ausreichende Englischkenntnisse verfügen.

Das müssen Sie mitbringen

Zulassungsvoraussetzung für die Bewerbung zum Bachelorstudiengang ist die allgemeine Hochschulreife (Abitur), die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Weiterhin müssen Sie Sprachkenntnisse in Englisch bis zum Ende des zweiten Semesters nachweisen. Informationen finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/sprachvoraussetzungen

Tätigkeitsfelder

Die Einsatzmöglichkeiten für Chemiker/innen sind vielfältig. In allen Bereichen der Gesellschaft ist chemischer Sachverstand gefragt. Die chemische Industrie ist eine tragende Säule der deutschen Wirtschaft. Viele Chemiker/innen finden nach ihrem Studienabschluss den Weg in die chemische Industrie. Hier sind sie in der Forschung und Entwicklung oder in der Produktion tätig und verbessern Erzeugnisse und Verfahren oder entwickeln neue Produkte und Prozesse. Enge Zusammenarbeit mit Ingenieur/innen und Mess- und Regeltechniker/innen ist in der Verfahrenstechnik gefragt. Hier werden neue Verfahren vom Labor- in den Betriebsmaßstab umgesetzt. Ein zukunftssträchtiges Einsatzgebiet ist die chemische Analytik. Die qualitative und quantitative Analyse von Stoffen ist wichtig für Produktion, Umweltschutz und Qualitätsmanagement. Viele weitere Bereiche – wie z.B. Umweltschutz, Marketing, Patentwesen, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation – stehen der Chemikerin / dem Chemiker in der Industrie offen.



Studienaufbau

Der Bachelorstudiengang zeichnet sich durch eine hohe Praxisorientiertheit und -relevanz aus, mit dem Ziel, durch die Einbindung solcher Elemente die Arbeitsmarktchancen der Absolvent/innen zu erhöhen. In den Lehrmodulen werden praxisbezogene Fragestellungen berücksichtigt. Traditionelle Grenzen in der Lehre

werden, z.B. durch gemeinsame Veranstaltungen der anorganischen und organischen Chemie, schon in den ersten Semestern überwunden.

Folgende Module werden u.a. angeboten:

- Allgemeine und Anorganische Chemie
- Mathematik für Chemiker
- EDV für Chemiker
- Experimentalphysik I und II
- Anorganische Chemie I, II und III (mit Praktika)
- Physikalische Chemie I, II und III (mit Praktika)
- Organische Chemie I, II und III (mit Praktika)
- Biochemie
- Analytische Chemie I und II
- Toxikologie und Rechtskunde
- Scientific Writing and Data Dissemination
- Wahlpflichtmodul I
- Bachelor-Thesis

Die Einbindung von Honorarprofessoren/innen aus der Industrie sowie Berufsfeldpraktika stellen einen starken Praxisbezug her. Darüber hinaus sind Lehrveranstaltungen, wie sie typischerweise in naturwissenschaftlichen Studiengängen nicht angeboten werden, (z.B. „Scientific Writing and Data Dissemination“) kennzeichnend für den Studiengang.

Die Absolvent/innen erhalten so ein breites Verständnis der Chemie, verbunden mit der Fähigkeit, sich schnell und kompetent in neue Fragestellungen einzuarbeiten. Den Abschluss bildet die Bachelor-Thesis, eine eigenständige wissenschaftliche Ausarbeitung.

Internationales

Die Modularisierung der Lehrveranstaltungen erhöht die Mobilität der Studierenden und ermöglicht ihnen, Erfahrungen an anderen Universitäten im In- und Ausland zu sammeln. Das Angebot an englischsprachigen Modulen wird ausgebaut, um den Übergang für Studierende an eine ausländische Universität zu erleichtern. Es besteht die Möglichkeit von Auslandsaufenthalten im Rahmen des ERASMUS-Programms.